

KLEINGÄRTNERVEREIN

„Holstentor Nord“ e.V.

Geschäftsstelle:
Warendorpstr. 11-13
Telefon: 0451 41330
E-Mail: kgv-holstentornordev@t-online.de
Geschäftszeit: Dienstag von 18-20 Uhr

Lübeck, 06.04.2014

Protokoll der Mitgliederversammlung am 05.04.2014 um 10.00 Uhr in der Aula des Carl-Jacob-Burghardt-Gymnasiums, Ziegelstraße 38, 23556 Lübeck

TOP 1) Eröffnung und Begrüßung

Um 10.02 Uhr eröffnet der Vorsitzende Volker Wulff die Versammlung und begrüßt alle Anwesenden sowie als Gäste vom Kreisverband Frau Astrid Peschel, Volker Wulf und Frank Matthiessen.

Anwesend waren: Der Vorsitzende Volker Wulff, die Schriftführerin Sigrid Matejka, die Rechnungsführerin Mandy Möller sowie vom erweiterten Vorstand Sven Rakowski, Jürgen Schumann, Joachim Weiß, Werner Böhme, Uwe Ehrich, Matthias Beier und Peter Wenchel

Protokollführerin: Sigrid Matejka

Anschließend Schweigeminute zum Gedenken an die Verstorbenen.

Der Vorsitzende bittet die Mitglieder um Entschuldigung, dass bei der Einladung anstatt „Jahresmitgliederversammlung“ auf der Einladung „Jahresvertreterversammlung“ steht

TOP 2) Benennung des Wahlausschusses

Herr Levermann, Herr Moche und Frau Baese

TOP 3) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Mitgliederversammlung wurde satzungsgemäß einberufen. Von 756 geladenen Mitgliedern sind 99 anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 4) Genehmigung der Tagesordnung

Keine Einwände, 99Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen

TOP 5) Genehmigung des Protokolls der Jahresmitgliederversammlung 21.09.2013

Das Protokoll wird von der Schriftführerin Sigrid Matejka verlesen, keine Einwände, 99 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen

TOP 6) Bericht über das Geschäftsjahr 2013 und Aussprache

Herr Wulff ist erst seit einem halben Jahr im Amt und bis jetzt sind schon 21 Parzellen neu vergeben.

Die Gemeinschaftsarbeit hatte bisher eine Beteiligung von 30%.

Frage: Kann auch an einem anderen Tag außer Samstag Gemeinschaftsarbeit gemacht werden?

Antwort: Bitte klären mit dem Obmann.

Frage: Sind alte und gebrechliche Leute von der Gemeinschaftsarbeit befreit?

Antwort: Nein, eine Tätigkeit ist für jeden dabei. Die Leute können z.B. Kaffee kochen oder Brötchen schmieren.

Frage: Wie wird festgestellt, wer bei der Gemeinschaftsarbeit dabei war?

Antwort: Der Obmann der jeweiligen Anlage hat eine Namensliste, auf der jeder, der an der Gemeinschaftsarbeit teilnimmt, unterschreibt. Bei Ersatz kann mit „im Auftrag“ unterschrieben werden.

TOP 7) Jahresrechnungslegung, Vermögensaufstellung 2013 und Aussprache

Die Jahresrechnungslegung und Vermögensaufstellung werden von der Rechnungsführerin Mandy Möller verlesen

Anmerkungen:

Die Wasserrechnung der Stadtwerke Lübeck fehlt noch für 2013, daher gibt es in diesem Jahr 2 Rechnungen von den Stadtwerken.

Die Portokosten wurden erhöht, weil wir ja eine Mitgliederversammlung einberufen müssen und jedes Mitglied eine Einladung erhält.

Die Ausgaben bei der Gemeinschaftsarbeit beinhalten das Geld für die Obleute. Jeder Obmann erhält 10,- € ab dem 2. Mal Gemeinschaftsarbeit in der jeweiligen Anlage.

Das Vereinsauto wurde an Karl-Ludwig Engel für 500,-€ verkauft. Die Einnahmen wurden unter Unterhaltung der Anlagen verbucht.

Frage: Wer hat das Auto geschätzt? Antwort: Einige Leute haben sich das Auto angesehen. Außerdem ist auf dem freien Markt das Auto nicht mehr wert.

Frage: Warum sind die Telefonkosten so hoch? Antwort: Wir sind bei der Telekom und dort werden wir unter einem Geschäftskonto geführt, außerdem sind die Internetkosten mit enthalten.

Frage: Die Geräteausgaben sind für neue oder reparierte Geräte? Antwort: Nur für reparierte Geräte.

Frage: Kann man den Schredder ausleihen? Antwort: Nein, er ist nur für die Gemeinschaftsarbeit.

Es fehlen noch Leute, die die Arbeit vom Schredder begleiten.

Frage: Warum haben wir keine Einnahmen bei der Grundgebühr der Wasserzähler? Antwort: Die Mehreinnahmen haben wir unserem Kapital zugetragen.

Frage: Warum ist das Ergebnis ausgeglichen? Antwort: Der Verein verkauft Wasserzähler i.H. von 37,--€.

Keine Einwände, 99 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen

TOP 8) Bericht der Revisoren

Der Bericht der Revisoren wird von Herrn Hans-Georg Bruhns verlesen

Prüfungen fanden statt am: 19.09.2013; 03.12.2013 und am 03.02.2014 durch die Revisoren Uwe Bloedorn, Hans-Georg Bruhns und Anita Schröder

TOP 9) Entlastung des Vorstandes

Es wird die Entlastung des Rechnungsführers und des Gesamtvorstandes für das abgelaufene Geschäftsjahr 2013 beantragt.

Keine Einwände, 99Ja-Stimmen, 0 Nein Stimmen

TOP 10) Wahlen

a) der turnusmäßig ausscheidenden Rechnungsführerin Mandy Möller

Frau Möller steht nicht zur Wiederwahl, sie scheidet aus gesundheitlichen Gründen aus. Der Vorstand schlägt die Wahl von Herrn Uwe Ehrich vor.

Die Wahlkommission zählt die Stimmen. Herr Levermann von der Wahlkommission gibt seinen Posten ab an Herrn Bartning.

Keine Einwände, 98 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen

b) der vier turnusmäßig ausscheidenden Mitglieder des erweiterten Vorstandes Für 3 Jahre stehen zur Wahl: Sven Rakowski und Jürgen Schümann Nachfolger von Peter Wenchel und Matthias Beier auf 1 Jahr Restamtszeit

Sven Rakowski würde bei einer Wiederwahl weitermachen, Jürgen Schümann steht nicht zur Wiederwahl

Weitere Vorschläge: Sabine Müller, Doris Joch, Bernd Krieger, Dieter Brehmer, Sabine Braun und Bärbel Reier

Es findet eine geheime Wahl statt. Gewählt wurden:

1. (für 3 Jahre): Dieter Brehmer
2. (für 3 Jahre): Doris Joch
3. (für 1 Jahr): Sven Rakowski
4. (für 1 Jahr): Sabine Müller

Alle vier nehmen die Wahl an.

c) zwei Revisoren und einen Stellvertreter auf 1 Jahr

Alt Revisoren sind: Uwe Bloedorn, Hans-Georg Bruhns und Anita Schröder

Vorschlag: Wiederwahl

Blockabstimmung wird gewünscht

96 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen

Alle drei nehmen die Wahl an

d) des Vereinfachberaters auf 3 Jahre: Uwe Ehrich

Herr Ehrich würde bei einer Wiederwahl das Amt zusätzlich annehmen.

Neuer Vorschlag: Sven Rakowski

Herr Rakowski lehnt ab

Abstimmung: 98 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen

TOP 11) Anträge

Antrag Nr.1 (lt. Anlage)

Die Standdauer der Schafe ist abhängig von der Größe der Freifläche.

Die schriftliche Bestätigung der Stadt Lübeck liegt uns vor.

Frage: Wer haftet für die Schäden durch die Schafe? Antwort: Der Schäfer

Abstimmung: 97 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

Antrag Nr. 2 (lt. Anlage)

Abstimmung: 87 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen

Antrag Nr. 3 (lt. Anlage)

Frage: Welche Kosten entstehen für die Pächter? Antwort: Es gibt darüber einen Aushang in allen Anlagen

Frage: Wenn ein Pächter die Plombe entfernt, mit welcher Strafe muss gerechnet werden:

Antwort: Die fristlose Kündigung

Abstimmung: 98 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

2 Mitglieder verlassen die Versammlung um 12.25 Uhr, somit sind noch 97 stimmberechtigte Mitglieder anwesend

Antrag Nr. 4 (lt. Anlage)

Abstimmung: 95 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

Lt. Frau Peschel muss der Antrag in die Wassersatzung eingearbeitet werden.

4 Mitglieder verlassen die Versammlung, also sind noch 93 stimmberechtigte Mitglieder anwesend

Antrag Nr. 5 (lt. Anlage)

Der Antrag ist hinfällig, der Punkt ist bereits in unserer Satzung.

9 Mitglieder verlassen die Versammlung, also sind noch 84 stimmberechtigte Mitglieder anwesend

TOP 12) Genehmigung des Kostenvoranschlages für das Jahr 2014

Der Kostenvoranschlag wird von Mandy Möller verlesen.

Frage: Wiese sind Einnahmen unter der Unterhaltung der Anlagen? Antwort: Für jede neu verpachtete Parzellen nehmen wir mindestens 50,-€ Abstand, aber nur, wenn die Parzellen in einem ordentlichen Zustand sind.

Frage: Wofür sind die 14.000,-€ Ausgaben bei der Unterhaltung der Anlagen? Antwort: Es müssen drei Brandgärten entsorgt werden.

Frage: Wofür sind die 2.000,-€ Ausgaben bei der Gemeinschaftsarbeit? Antwort: Jede Anlage erhält im Herbst einen Container für Grünschnitt

Frage: Woher kommen die 500,-€ Einnahmen bei den Wasserzählern? Antwort: Wir haben noch einige Wasserzähler im Eigenbestand

Abstimmung: 84 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

7 Mitglieder verlassen die Versammlung, also sind noch 77 stimmberechtigte Mitglieder anwesend

TOP 13) Abspaltung der Anlagen Sonnenschein, Sonnenhang und E-Land

Wir haben ja bereits im Vorwege zu einer Kolonieversammlung (also Infoveranstaltung) am 06.04.2014 eingeladen. Die Abstimmung erfolgt in ca. 4 Wochen. Dazu erhält jeder Pächter der Anlagen eine schriftliche Mitteilung und Abstimmung. Am Ende stimmt die Jahresmitgliederversammlung, also alle Mitglieder des Vereines, über die Abspaltung ab.

2 Mitglieder verlassen die Versammlung, also sind noch 75 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

TOP 14) Verschiedenes

Wir benötigen unbedingt Freiwillige, die helfen, die Anlagen sauber zu halten. Wer außerdem spezielle Fähigkeiten besitzt, bitte melden.

In der Winteraktion wurden Bäume gefällt. In den jeweiligen Anlagen waren auch Helfer aus anderen Anlagen zur Hilfe bereit.

Obleute werden dringend gesucht.

Sauberes Lübeck am 29. März 2014.: Für die Aktion lagen 3 Standorte fest, wo die Stadt den gesammelten Müll abholen wollte. Einen Standort konnte von der Stadt nicht gefunden werden, also blieb der Müll dort liegen. Von einigen Gartenfreunden wurde noch Müll aus deren Parzellen dazugelegt. Die Namen der Gartenfreunde liegen dem Verein vor, die Pächter erhalten eine Abmahnung von uns. Am 4. April hat die Stadt den Müll in der Anlage abgeholt.

Freie Parzellen: Alle Gegenstände, die in der Parzelle sind, sind Vereinseigentum. Das heißt, nur wir bestimmen, was damit passiert.

Der Weg zum Herrengarten III: Der Weg gehört der Stadt Lübeck. Wenn wir dort z.B. Sand ablagern und es stolpert jemand darüber, haftet der Verein.

Um 14.07 Uhr beendet der Vorsitzende die Versammlung und wünscht allen eine gute Heimfahrt und ein gutes Gartenjahr 2014.

Volker Wulff
Vorsitzender

Sigrid Matejka
stellv. Vorsitzende /
Schriftführerin

Mandy Möller
Rechnungsführerin